

## Themen:

Die Themen werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am ersten Seminarabend gemeinsam ausgewählt. Der partnerschaftliche, trialogische Erfahrungsaustausch ermöglicht allen Teilnehmenden, diese komplexe Krankheit besser zu verstehen, fördert das gegenseitige Verständnis und hilft somit allen Beteiligten, einen angemessenen Umgang mit dieser Krankheit zu finden.



**Kosten** für alle 6 Abende:  
Betroffene CHF 30  
Angehörige und Fachleute: CHF 60

**Anmeldung & Auskünfte** bei:  
Ingeborg Baumgartner  
Selbsthilfe Thurgau  
071 620 10 00  
ingeborg.baumgartner@selbsthilfe-tg.ch  
**Anmeldeschluss bis spätestens: 01.10.2019**

**Ort:**  
Externe Psychiatrische Dienste Thurgau  
Clenia Littenheid AG  
Laubgasse 31  
8500 Frauenfeld

**Daten:**  
Donnerstage, von 18.30 bis 20.30 Uhr  
10. Oktober 2019  
24. Oktober 2019  
31. Oktober 2019  
07. November 2019  
14. November 2019  
21. November 2019

**Moderation:**  
Beate Tonina (Verein Dialog & AntiStigma CH)

Co-Moderation:  
Ingeborg Baumgartner (Selbsthilfe Thurgau)



## Trialogisches Gesprächsseminar zum Thema Essstörungen

6 moderierte Abende  
von 18.30—20.30 Uhr

**In Frauenfeld**

*Die Veranstaltung wird mit 2 Credits  
pro Abend von der SGPP anerkannt*

Selbsthilfe Thurgau 071 620 10 00 [www.selbsthilfe-tg.ch](http://www.selbsthilfe-tg.ch)

in Kooperation mit



[www.trialog-antistigma.ch](http://www.trialog-antistigma.ch)

Essstörungen sind ernsthafte psychische Erkrankungen, die als schwer therapierbar gelten. Die Anorexia nervosa (Magersucht) zählt immer noch zu den psychischen Erkrankungen mit der höchsten Sterberate. Trotzdem mangelt es vielfach an Wissen und Verständnis für den Einzelfall. Ist das eigene Kind davon betroffen, steht man als Angehöriger oft hilflos daneben.

In dem moderierten Gesprächsseminar sitzen Betroffene, Angehörige und Fachpersonen zusammen, um gemeinsamen Fragen nachzugehen, mehr Kenntnisse und Sicherheit zu erlangen, besser zu verstehen und untereinander Unterstützung zu finden.

Neben den unmittelbaren Angehörigen sind auch andere Bezugspersonen der Familie, die zur Bewältigung einer Essstörung beitragen, willkommen.

#### **Mögliche Fragestellungen:**

**Was sind die Ursachen von Essstörungen?**

**Wie kann auffälliges Essverhalten rechtzeitig erkannt und angesprochen werden?**

**Was brauchen die Menschen, die darunter leiden?**

**Wie können Essstörungen erfolgreich behandelt werden.**

**Wie können Angehörige, Fachleute und Betroffene einander unterstützen?**

**Wie sich selber schützen oder abgrenzen?**

**Gibt es mögliche Präventionsansätze?**

**Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Trialog teilzunehmen:**

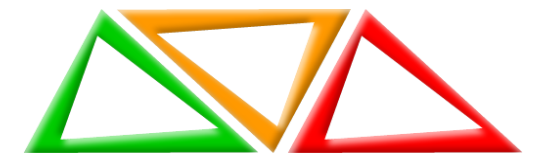


**selbsthilfethurgau**

**Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen**

Freiestr. 10, PF 429, 8570 Weinfelden  
E-Mail: [info@selbsthilfe-tg.ch](mailto:info@selbsthilfe-tg.ch)  
Telefon 071 620 10 00  
[www.selbsthilfe-tg.ch](http://www.selbsthilfe-tg.ch)

**in Kooperation mit**



**Verein Trialog & AntiStigma Schweiz**

[www.trialog-antistigma.ch](http://www.trialog-antistigma.ch)